

Staatsministerin besuchte Berufsakademie

Glauchau hat Zukunft



*Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, Prof. Dr. Sabine von Schorlemmer während ihres Besuches in der BA Glauchau
Foto: Pressestelle Landratsamt*

Am 25. März 2011 bereiste die Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst Prof. Dr. Dr. Sabine von Schorlemmer auf Einladung von Ines Springer, Mitglied des Sächsischen Landtages, deren Wahlkreis.

Auf dem Programm stand unter anderem ein Besuch der Berufsakademie in Glauchau. Hier fand gemeinsam mit dem Oberbürgermeister der Stadt Glauchau Dr. Peter Dresler, dem Landrat Dr. Christoph Scheurer, dem Direktor der Staatlichen Studienakademie Glauchau, Prof. Dr. Konrad Rafeld, eine Gesprächsrunde zum Thema „Entwicklung der Berufsakademie Sachsen in der Region“ statt.

An der Gesprächsrunde nahmen weiterhin Praxispartner der Berufsakademie teil. Kern des Gespräches war der Stand und die Entwicklung

des Dualen Studiums in Glauchau und insbesondere die Sichtweise aus der Praxis.

Wichtigste Aussage der Kultusministerin war, dass die Berufsakademie in der Bildungslandschaft von Sachsen auch weiterhin ihren Platz haben wird. Trotz demografischer Veränderungen und dem schmerzhaften Rückgang von jungen Menschen wird der Standort in Glauchau auch künftig seinen Bestand haben. Diese Zusage war für alle Anwesenden von Bedeutung. Besonders der Oberbürgermeister der Stadt freute sich, dass Glauchau auch künftig ein Studienstandort sein und viele junge Leute mit dieser Studienform in die Stadt locken wird.

Der Besuch endete mit einem Campus-Rundgang. Die Ministerin zeigte sich von den gegebenen Studienbedingungen sichtlich beeindruckt.